PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 € **Nr. 08/2026** **08.08.2026 – 28.09.2026**

Foto: Reiner Eckel, LPV Zeitz

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

am 01. September beginnt die Schöpfungszeit, die bis zum 04. Oktober geht. Eine der jüngeren Entwicklungen im Kalender der röm.-kath. Liturgie. Der 01. September ist zugleich der Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und am 04. Oktober feiern wir den Gedenktag des Hl. Franz von Assisi. In den liturgischen Kalender hat Papst Franziskus diesen Zeitraum 2015 fest integriert. Auch wenn er v. a. aus der orthodoxen Tradition bereits Vorläufer hatte und schon seit der dritten europäischen ökumenischen Versammlung im rumänischen Sibiu 2007 vielerorts begangen wurde.

In dieser Schöpfungszeit 2026 gibt es ein besonderes Highlight in unserer Region. Initiiert vom Arbeitskreis Eine Welt und in Kooperation mit vielen Partnern aus der Region konnte die Skulptur „Glasarche 3“ in die Biosphäre Bliesgau geholt werden und steht im Zeitraum vom 25.08. bis 02.11. am Skulpturenpark in Schwarzenacker. Mehr Informationen dazu und zum Rahmenprogramm rund um die Glasarche finden Sie auf unserer Homepage oder sprechen Sie Herrn Glombitza einfach drauf an.

Es wird ein lohnender Ausflug sein, in diesem Zeitraum diese riesige Skulptur an diesem Ort aufzusuchen und auf sich wirken zu lassen. Das Leitwort zur Glasarche in der Biosphäre Bliesgau ist der Bibelvers aus Genesis 8: „Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte …“

Die monumentale Skulptur, die in einer riesigen Hand liegt, regt zum Nachdenken an über den Umgang des Menschen mit der Schöpfung. In einer Region, die sich als Biosphärenreservat auf den Weg gemacht hat, den nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Schöpfung in Einklang zu bringen mit den Menschen, die hier bei uns von und mit der Natur leben, kommt dieser Betrachtung eine ganz besondere Rolle zu. In der Biosphäre geht es zwar auch um Naturschutz, aber genauso um die Frage, wie der Mensch die von der Natur zur Verfügung gestellten Ressourcen, von denen er leben muss, so verwenden kann, dass auch die zukünftigen Generationen hier noch in einer lebenswerten und intakten Mitwelt leben können, dass Aussaat und Ernte eben auch in Zukunft nicht aufhören. Das zeigt das Symbol der zerbrechlichen Arche, die ja aus Glas gebaut ist, allerdings auch: Im Moment ist der Kreislauf von Aussaat und Ernte durch menschliche Ursachen so stark bedroht

Vorwort

wie noch nie. Betrachten wir allein die lange Hitzeperiode diesen Sommer bei uns und den gemessenen, bundesweiten (!) Hitzerekord am 26. Juni mit 41,3 Grad in Burbach, gefolgt von einer extrem langen Trockenphase, nur an wenigen Orten unterbrochen durch sturmartige Niederschläge.

Gottes Zusage und sein unbedingter Wille zum Leben bleiben bestehen, doch wir Menschen setzen im Moment alles daran, dieses Gleichgewicht unsererseits zu zerstören, und zwar so nachhaltig, dass auch künftige Generationen keine Perspektive mehr haben werden, wenn es uns nicht gelingt, das Ruder in unserer Arche noch einmal rumzureißen, in der wir als Menschheitsfamilie eben sitzen. Die Glasarche ist ein Symbol dafür, genauso wie sie ein Symbol ist für die Erde als Ganze, den einzigen Planeten im Universum, auf dem im Moment, nach allem, was wir wissen, menschliches Leben möglich ist. So gleitet diese kleine blaue Kugel als Arche durch die unendlichen Weiten des Universums. Es gilt, unsere Arche auf Kurs zu halten. Das Leben in all seinen großartigen Formen und Farben darin zu schützen. Füreinander da zu sein und füreinander zu sorgen. So wie die Erde seit ihrer Entstehung für uns Menschen sorgt, müssen wir uns um unsere Erde sorgen, die Vielfalt des Lebens auf ihr und das Miteinander unter den Menschen, dem Nachbarn neben mir, genauso wie dem Nachbarn in Sri Lanka, Amerika oder Nepal.

Es ist der nie endende Lebenswille Gottes, den er in seine Schöpfung integriert hat, der uns zugleich Mahnung und Auftrag ist, insofern wir als seine Ebenbilder den Auftrag haben, diese Welt zu bewahren und zu bebauen.

Der Schrei von Mutter Erde angesichts der unzähligen Wunden, aus denen die Erde blutet, ist zugleich ein Aufschrei Gottes. Papst Franziskus schreibt in seiner Enzyklika „Laudato si“ von 2015 bereits im 2. Abschnitt:

„Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7). Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns. Nichts von dieser Welt ist für uns gleichgültig.“

Ich lade Sie ein, sich inspirieren zu lassen von all den Spuren nach einem gelingenden Leben, die Sie in diesem Pfarrbrief finden können, in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen, in den Begegnungen untereinander, beim Besuch der Glasarche, an den Orten, an denen Sie leben, arbeiten, feiern. Helfen wir als Christen mit, dass Aussaat und Ernte nicht aufhören. Auf den uns umgebenden Feldern, in unserem menschlichen Miteinander und in unseren Herzen. Dazu uns allen Gottes reichen Segen!

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Gottesdienstordnung vom 08.08. bis 28.09.2026

08.08.	**Samstag**	
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Jochen-Klepper-Haus*	Kinderkirche "Musik tut gut"
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
09.08.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier *
10.08.	**Montag**	
10:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier, **Kirchweihfest** *
12.08.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
13.08.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
15.08.	**Samstag**	**Mariä Himmelfahrt**
15:00 Uhr	Niederwürzbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier * *(s.Seite 27)*
16.08.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier *
11:30 Uhr	Limbach	Taufe *
19.08.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
20.08.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
22.08.	**Samstag**	
14:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *

Gottesdienstordnung

23.08.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Wortgottesfeier
26.08.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim*	Gebet der Stille
27.08.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
29.08.	**Samstag**	
14:00 Uhr	Alschbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
30.08.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
02.09.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
03.09.	**Donnerstag**	
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Burgresidenz*	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
05.09.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
06.09.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier *
10:30 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier, **Kirchweihfest** * *(s.Seite 28)*
09.09.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
10.09.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

11.09.	**Freitag**	
15:00 Uhr	Schwarzenacker	Kinderkirche an der "Glasarche 3" *(s.Seite 16)*
12.09.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
13.09.	**Sonntag**	
10:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel *Kirche St. Joseph*	Ökumenischer Gottesdienst, **Kirchweihfest** *(s.Seite 25)*
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier * *(s.Seite 9)*
14.09.	**Montag**	
10:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier, **Kirchweihfest** *
16.09.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim*	Gebet der Stille
17.09.	**Donnerstag**	
10:00 Uhr	Limbach *ASB-Seniorenzentrum*	Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
19.09.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
20.09.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier, **Hubertusfest** *
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
23.09.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier
24.09.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
26.09.	**Samstag**	
11:00 Uhr	Niederwürzbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

27.09.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier, Beginn **Pfarreiwanderung** *(s.Seite 17)*
15:30 Uhr	Wörschweiler *Klosterruine*	Abendlob *(s.Seite 18)*
28.09.	**Montag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier, **Kirchweihfest** *

hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Die Kollekte am **12./13. September** ist für den **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** bestimmt, am **19./20. September** wird die **Caritas Jahreskampagne** unterstützt. Die übrigen Kollekten kommen der Pfarrei Heilige Familie zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 30. August / 20. September 2026
Bierbach:	So 09. August / 06. September 2026
Kirkel-Neuhäusel:	So 09. August / 20. September 2026
Lautzkirchen:	So 09. August / 13. September 2026
Niederwürzbach:	Sa 12. September 2026

FAIRTRADE

Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Niederwürzbach:** Donnerstag, 13. August 26, 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Niederwürzbach
- **Gemeindeausschuss Limbach/Kirkel**: Dienstag, 01. Sept. 26, 18 Uhr im Pfarrhaus in Kirkel
- **Gemeindeausschuss Lautzkirchen/Alschbach**: Mittwoch, 02. Sept. 26, 18:30 Uhr, Sakristei Lautzkirchen
- **Pfarreirat**: Mittwoch, 19. August 26, 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Literaturgesprächskreis

Ein Text wird gemeinsam gelesen und danach kommen wir darüber ins Gespräch…
Unser nächster gemeinsamer Abend in unserer Gesprächsrunde ist am
Mittwoch, 30. September 2026, um 19:00 Uhr
im Pfarrsaal in Lautzkirchen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Am 17. Juli 2026 verstarb im Alter von 78 Jahren

Herr Erwin Otmar Lück

Über Jahrzehnte war Herr Lück sowohl in der Gemeinde Herz Jesu Bierbach als auch in unserer Pfarrei engagiert. Er lebte den Pfarreigedanken, was sich auf vielerlei Ebenen gezeigt hat: in den Organistendiensten in vielen unserer Kirchen – Musik war seine große Leidenschaft, in der Begleitung von Sanierungs- und Bauprojekten an unterschiedlichen Orten oder in der Mitarbeit in verschiedenen Gremien, sowohl auf Gemeinde- als auch Pfarreiebene. Im Pfarrbüro war er ein gern gesehener Besucher, auf seine Unterstützung konnte man immer zählen. Ein großes Anliegen waren ihm auch die Ökumenische Sozialstation und die örtlichen Elisabethenvereine. Mit seiner Arbeit hat Herr Lück Zeichen gesetzt, die auch nach seinem Tod Bestand haben werden und unsere bleibende Wertschätzung verdienen. Wir sind sehr traurig über den Verlust, gleichzeitig aber auch dankbar für sein Dasein, sein Engagement und den Austausch mit ihm!
Auch im Gebet werden wir das Andenken an Herrn Lück lebendig halten.

PFARREI HEILIGE FAMILIE BLIESKASTEL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monat September ist unserer Pfarrei traditionell ein sehr dichter Monat, davon zeugt auch die aktuelle Pfarrbriefausgabe, die Sie nun in den Händen halten. Ich persönlich schaue dieses Jahr vor allem auf einen Tag mit großer Vorfreude: Am **Samstag, den 12. September,** wird mich Weihbischof Otto Georgens im **Dom zu Speyer** zum Diakon weihen. Im Anschluss an den Weihegottesdienst sind alle Mitfeiernden herzlich ins Priesterseminar zu einem Imbiss eingeladen. (Für die Hin- und Rückfahrt nach Speyer sowie für die Fahrt vom Dom zum Priesterseminar stellt die Pfarrei einen Bus bereit. Die Anmeldung zu dieser Fahrt ist über das Pfarrbüro möglich.) Am **Sonntag, den 13. September,** werde ich in **Lautzkirchen** dann erstmals die Sonntagsmesse als Diakon mitgestalten. Auch im Anschluss an diesen Gottesdienst findet vor oder im hinteren Teil der Kirche ebenfalls ein kleiner Empfang statt, der Möglichkeit zur Begegnung bieten wird.

Ihr Matthias Breuer

Mitglieder des „Arbeitskreises Eine Welt“ reisten nach Aachen...

Die Hitze konnte die Mitglieder des AKEW nicht von ihrem Besuch in Aachen abhalten. Am Freitag, den 19.06.2026, wurden die Mitglieder wie schon fast auf den Tag genau 4 Jahre zuvor von Stefan Rueben (Ansprechpartner für die Sternsingeraktion) und Ellen Madau (Leiterin Spendenkommunikation) im Kindermissionswerk die Sternsinger empfangen. Am Nachmittag stand dann der Besuch bei Misereor auf dem Programm, wo uns Herr Franz Gulde (Leiter der Bildungsabteilung) und Elmar Noé (Leiter der Asienabteilung) freundlich in Empfang nahmen.

im Vordergrund:
Staffelübergabe - Stefan Rueben überreicht den Staffelstab des Kindermissionswerkes im Einsatz für Kinderrechte an Pastoralreferent Steffen Glombitza

Von zentralem Interesse war zu erfahren, wie sich die aktuelle Situation in der Entwicklungszusammenarbeit darstellt. Wie wirkte sich die Aufkündigung von USAID durch Donald Trump auf die Projektpartner der beiden Hilfswerke und auf diese selbst aus? War vor einigen Jahren Solidarität im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit noch von großer Bedeutung, scheint Solidarität heute, 2026, mit all den aufkommenden Nationalismen eher negativ besetzt zu sein. So jedenfalls die ernüchternde Erkenntnis von Elmar Noé.
Das große finanzielle Standbein des Kindermissionswerkes ist natürlich die Sternsingeraktion. Insofern haben die Kürzungen, die politischerseits in der Entwicklungszusammenarbeit umgesetzt wurden, weniger Auswirkungen auf das Kindermissionswerk. Dafür aber umso mehr auf Misereor. Die Einbußen dort sind massiv und stellen Misereor und seine Projektpartner vor harte und schwere Entscheidungen. Neue Wege müssen gesucht werden, wie die Hilfe zukünftig organisiert und stark eingebrochene finanzielle Mittel anders verteilt werden können.

Das Kindermissionswerk feiert 2026 sein 180-jähriges Bestehen. Mit Auguste von Sartorius nahm das Projekt "Kinder helfen Kindern!" 1846 seinen Anfang. Bis heute ist das Kindermissionswerk diesem Motto treu geblieben. Was viele jedoch nicht wissen: Auch zwischen den Sternsingeraktionen ist das Kindermissionswerk aktiv im Einsatz. Ein Blick auf die Angebote und Aktionen des Kindermissionswerkes lohnt sich deshalb zu jeder Jahreszeit. Genauso, wie Misereor auch jenseits der Fastenaktion als politisches Hilfswerk ständig aktiv und im Einsatz für ein gutes Leben für alle ist.
Zum Ende der Begegnung gaben beide Organisationen jeweils einen Ausblick auf die kommenden Aktionen der Sternsingeraktion und der Fastenaktion 2027.
Der „Arbeitskreis Eine Welt“ konnte wieder erfahren, mit wie viel Herzblut die jeweiligen Organisationen an ihren Projekten arbeiten und wie sehr sie sich im Sinne eines globalen Solidaritätsdenkens für die Ärmsten der Armen einsetzen und gemeinsam mit ihnen Projekte entwickeln und fördern, die einen Beitrag zu einem guten Leben für alle leisten.
Der AKEW bedankt sich bei den Referenten der beiden Werke und für den Austausch und wünscht den beiden Hilfswerken alles Gute und Gottes Segen in Ihrem Engagement!

der AKEW mit Franz Gulde und Elmar Noé vor dem Original des aktuellen Hungertuches

Wenn es ohne Gewitter donnert und kracht!

„BAMM!“ schallert es durch die Straße. Ein ohrenbetäubender Knall, der mich erschrocken zusammenzucken lässt. Nein, es geht nicht um den Donner des x-ten Hitzegewitters im Rekordsommer 2026. Für diesen Knall bin ich unmittelbar selbst verantwortlich. Es geht um den „Böllerspaß“ an Silvester. Ein „Spaß“, dem nicht jeder etwas abgewinnen kann und an dem sich, wie so oft, die Geister scheiden. Ich gebe zu, mir macht es Spaß, zu zündeln und es mal so richtig krachen zu lassen. Doch in den letzten Jahren mit wachsendem schlechtem Gewissen. Aber damit ist jetzt Schluss!

Aber warum eigentlich? Schließlich ist das doch eine liebgewordene Tradition zum Jahreswechsel und ein schützenswertes Kulturgut, so der Bundesverband für Pyrotechnik und Kunstfeuerwerk e.V. (bvpk)… und natürlich die AFD. Ja nee,… iss klar!

Man vertreibt damit die bösen Geister des vergangenen Jahres. Wie bitte? Mal ehrlich, wer glaubt das noch? Welchen Sinn hat das Böllern zum Jahreswechsel eigentlich noch?

Mal Hand aufs Herz, sehen Sie es nicht auch so, dass das Böllern an Silvester etwas aus der Zeit gefallen ist und dass es eigentlich viel mehr Gründe gegen das Böllern gibt als dafür? Es geht nicht darum, den Leuten eine liebgewordene Tradition wegzunehmen, sondern vielmehr darum, endlich Vernunft walten zu lassen. Von welchen Gründen spreche ich? Na, wie wäre es zum Beispiel mit diesem: Zum Jahreswechsel 2024/2025 gaben die Deutschen rund 197 Mio. Euro für Silvesterfeuerwerk aus. Geld, das wir buchstäblich in die Luft blasen. Was könnte man mit so viel Geld nicht Sinnvolleres anstellen!? Oder hier: Beim Silvesterfeuerwerk kommt es kurzzeitig zur Freisetzung von 1.500 bis 2.050 Tonnen Feinstaub. Oder stört Sie nicht auch die Unmenge an Müll, die am 1. und 2. Januar auf unseren Straßen liegenbleibt? Allein in den fünf größten deutschen Städten (Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt) entstehen oft weit über 180 bis 200 Tonnen an reinem Silvesterabfall.

Oder hier: In vielen Großstädten werden bei Krawallen Polizisten mit Feuerwerkskörpern angegriffen und verletzt. Oder wie wäre es damit: Die Kaskoversicherer rechnen zum Jahreswechsel mit über 1.000 Autobränden, verursacht durch Feuerwerkskörper. Immer wieder kommt es zu Todesfällen, wie 2026 in Bielefeld, wo zwei 18-Jährige durch selbstgebaute Pyrotechnik ums Leben kamen. Oder hier: Laut der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) wurden am 1. Januar 2025 bundesweit 100 Schwerverletzte stationär aufgenommen. Oder reden wir

über den Stress für Wild- und Haustiere in der Silvesternacht. Wer selbst ein Haustier hat, weiß, wovon ich rede. Oder, oder, oder … Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen.
Ich bin mir sicher, wie jedes Jahr wird auch in der ersten Januarwoche 2027 wieder das Böllerverbot thematisiert, das dann allerdings schon in der zweiten oder dritten Januarwoche wieder vergessen ist. Zumindest bis Januar 2028. Ein Grund mehr, auch mal unterm Jahr auf das Problem hinzuweisen. Jetzt mitten im Sommer. Ich habe meinen letzten verknallt. Einige habe ich zwar noch von den Jahren zuvor. Doch werde ich sie nicht mehr zünden. Nur noch entsorgen und mich beteiligen an der Petition der Berliner Polizeigewerkschaft für ein umfassendes Böllerverbot von Privatpersonen. Übrigens auch von der saarländischen und der Bundespolizeigewerkschaft unterstützt.
Wollen Sie die Petition auch unterstützen, dann können Sie das unter folgendem Link: https://innn.it/boellerverbot.
Am Ende siegt ja vielleicht doch die Vernunft.

Herzliche Einladung zum Bibliolog

BIBEL. GLAUBE. LEBEN.

Der Bibliolog ist ein neuer Weg, um gemeinsam die Bibel lebendig werden zu lassen. Es kommen ganz unterschiedliche Facetten und Perspektiven des Textes zum Klingen, die einen ganz neuen Zugang zu einem Bibeltext eröffnen. Das Besondere: Jede und Jeder kann mitreden, es gibt kein Richtig oder Falsch.
Für Teilnehmer*innen, die diese Methode noch nicht kennen, gibt es eine kleine Einführung jeweils 15 Minuten vor Beginn.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro 06842 / 4628 oder per E-Mail bei isabelle.blumberg@bistum-speyer.de an. Vielen Dank!

Wann: Dienstag, **15.09.2026, 19.00 Uhr**
Beginn, 18.45 Uhr, Einführung mit Markus Krastl

Wo: Großer Pfarrsaal
Pirminiusplatz / Auf der Schanz
66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Erstkommunion 2027

Das Motto des diesjährigen Kommunionkurses lautet „Unser Fest mit Jesus!“

Es sagt uns: Gott ist mitten im Leben der Menschen gegenwärtig. Wo Jesus in unserer Mitte ist, da verwandelt sich Gewöhnliches in etwas Besonderes, der Alltag wird zum Fest. In der Feier der Eucharistie ist Jesu selbst unser Gastgeber. Er ruft uns in die Gemeinschaft an seinen Tisch.

Was es bedeutet ein Fest zu feiern und was es dazu braucht, werden wir in diesem Jahr besonders in den Mittelpunkt des Kommunionkurses stellen. Die Feier der Erstkommunion ist ein besonderes Fest. Jesus selbst lädt uns ein. Er stiftet Gemeinschaft unter uns Menschen und mit ihm. Im Verlauf des Kurses werden wir Jesus immer besser kennenlernen, eine gute Gemeinschaft erfahren und uns auf die Begegnung mit Jesus, die wir im Teilen des Brotes bei der Erstkommunion erleben, vorbereiten.

An folgenden Terminen werden wir im nächsten Jahr in unserer Pfarrei Erstkommunion feiern:

- in **Kirkel–Neuhäusel**: am Sonntag, den **04. April 2027**
- in **Niederwürzbach**: am Sonntag, den **11. April 2027**
- in **Lautzkirchen**: am Sonntag, den **18. April 2027**

Die Eltern- und Kinderbriefe werden mit den Anmeldungen an alle Haushalte, in denen Kinder des Jahrgangs 01.07.2017 – 30.06.2018 bei uns gemeldet sind, nach den Sommerferien verschickt.

Sollte Ihr Kind außerhalb des oben genannten Zeitraumes geboren und im nächsten Schuljahr in der dritten Klasse sein oder aus anderen Gründen nicht in unserer Datei erfasst sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, damit wir Ihnen die Anmeldeformulare zukommen lassen können:
Telefon: 06842 / 4628 oder per Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de

Bitte vormerken: Der Elternabend findet am Dienstag, den 29. September 2026, um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen statt. Da die Feier in diesem Jahr besonders im Fokus sein soll, beginnen wir auch den Elternabend mit der Feier der Eucharistie und besprechen im Anschluss alles Organisatorische des Kommunionkurses.

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin

BIOSPHÄRENVEREIN BLIESGAU
Kunstprojekt vom 25. Aug. – 2. Nov. 2026 am Skulpturenweg in Homburg-Schwarzenacker
„Glasarche 3“ in der Biosphäre Bliesgau
Die „Glasarche 3“ ankert auf ihrer Fahrt durch ganz Deutschland auch in der Biosphäre Bliesgau.
Samstag, 29.08.2026, 16.00–17.00 Uhr
Vernissage „Glasarche 3“ in der Biosphäre Bliesgau
Alle Infos, Termine und Anmeldemöglichkeiten zum umfangreichen Programm finden Sie unter dem QR-Code rechts:
oder unter:
www.pfarrei-blk-heilige-familie.de/glauben-leben/biosphaere-kirche/glasarche-3/
Biosphärenverein Bliesgau
Arbeitsgemeinschaft Biosphäre und Kirche
Ansprechpartner: Steffen Glombitza
steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Tel. + 49 (0) 68 42 7 06 02 05
Standort: Skulpturenweg am Pfänderbach Homburg-Schwarzenacker, Ski- und Wanderhütte Einöd, 66424 Homburg. Parkplätze vor Ort.
Mehr zur „Glasarche 3“: www.glasarche-3.de
unesco
Biosphärenreservat Bliesgau
PFARREI HEILIGE FAMILIE BLIESKASTEL
HOMBURG
BISTUM SPEYER
WÖRSCHWEILER
Evangelische Kirche der Pfalz

AUCH DA!?
Gottesdienste an anderen Orten

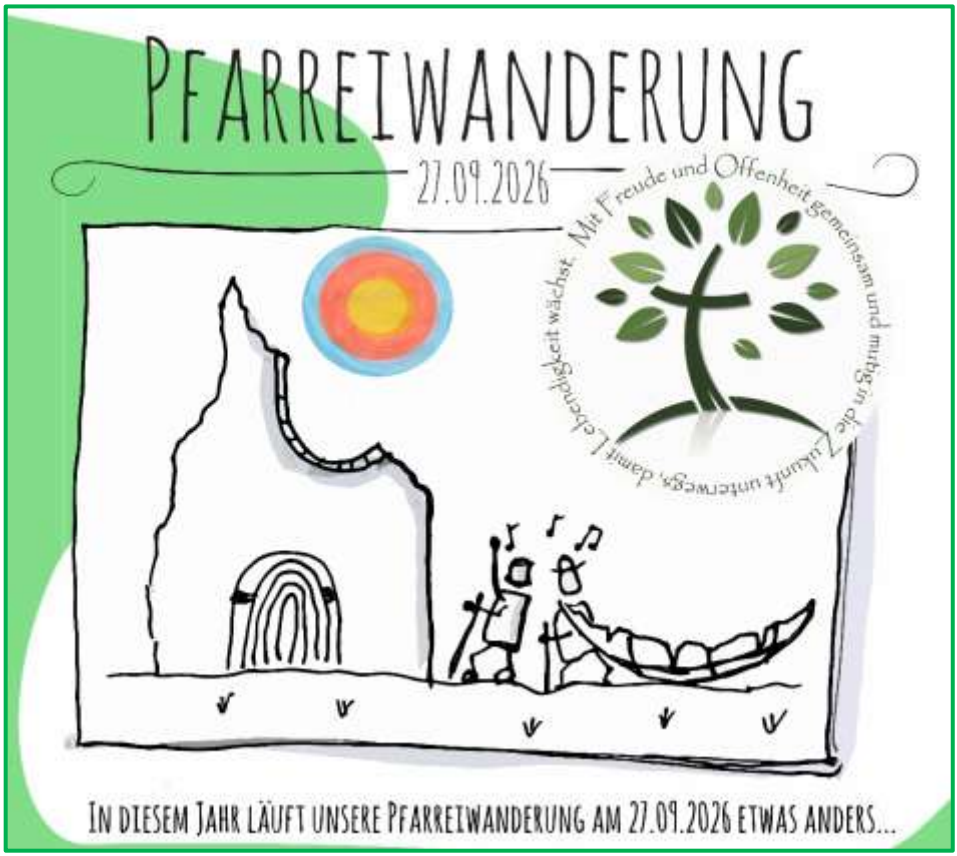
Auch da!? – für Kids

Mit „Auch da!?“ ist die Überzeugung gemeint, dass Gottes Spuren überall in unserem Alltag entdeckt werden können und Gottesdienst überall möglich ist. Gottes Nähe ist besonders auch in der Natur erfahrbar und ganz gewiss an einem so schönen Ort wie an der Glasarche.
Wir bieten am **Freitag, den 11. September,** einen kindgerechten Gottesdienst für Kinder von 04 bis 12 Jahren in Begleitung ihrer Familien. Gemeinsam werden wir Gott loben, singen, beten und einer biblischen Geschichte kreativ begegnen. Natürlich bietet sich an der Glasarche die **Geschichte von Noah und den Tieren** an. Wir denken an Gottes Freundschaftsbund, der sein Zeichen im Regenbogen gefunden hat.
Wir treffen uns:
am Freitag, den 11. September, um **15.00 Uhr** an der **„Glasarche 3“** am Skulpturenweg Schwarzenacker (Am Pfänderbach, 66424 Homburg).

Im Anschluss an den Kindergottesdienst laden wir noch zu einem Beisammensein und Picknick im Grünen ein.
Das "Auch da!? - für Kids" - Gottesdienstteam freut sich auf Euer Kommen!

Bitte meldet euch bis zum 09. September unter isabelle.blumberg@bistum-speyer.de an.

Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin



Sternwanderung

über die Glasarche 3 zum ökumenischen Abendlob in der Klosterruine Wörschweiler

„So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte ...“ (Gen 8,22) Unter diesem Motto lädt die Pfarrei Heilige Familie in Kooperation mit der protestantischen Kirchengemeinde Blieskastel und der katholischen Pfarrei Heiliger Franz von Assisi anlässlich des Besuches der Skulptur „Glasarche 3“ in der Biosphäre Bliesgau zu einer Sternwanderung zur Glasarche in Schwarzenacker und zum anschließenden Abendlob in der Klosterruine Wörschweiler ein.

Ablauf der Wanderung am 27.09.2026:

09:00 Uhr Start:
Eucharistiefeier in der kath. Kirche Christkönig in Limbach,
anschließend Wanderung zur Ski- und Wanderhütte Einöd/Schwarzenacker

12:00 Uhr Mittagessen in der Hütte der Ski- und Wanderfreunde Einöd e.V. (Am Pfänderbach, Schwarzenacker).
Für das Mittagessen ist zur Planung eine **verbindliche Anmeldung bis spätestens 14.09.2026 zwingend erforderlich!** Nachfolgende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anmeldungen im Pfarrbüro Lautzkirchen, Pfarrer-Peter-Str. 1, 66440 Blieskastel. Tel. 06842/4628, pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de

Zum Mittagessen stößt eine weitere Gruppe mit Startpunkt Bierbach dazu (Prot. Kirchengemeinde Bierbach und Pfarrei Heiliger Franz von Assissi).

14:00 Uhr Ökumenischer Impuls an der „Glasarche 3“

14:20 Uhr Marsch von der „Glasarche 3“ zur Klosterruine Wörschweiler

15:30 Uhr ökumenisches Abendlob an der Klosterruine Wörschweiler

Eine **Anmeldung** ist **lediglich für das Mittagessen** nötig!

Abendlob in der Klosterruine Wörschweiler

Gottes Schöpfung lädt zum Staunen ein – wo kann man dies besser erfahren als in der Biosphäre Bliesgau? Am besten am 27.09.2026 um 15:30 Uhr in der Klosterruine Wörschweiler
Ein Ort, der dabei besonders auf den Schöpfer verweist, ist die Klosterruine Wörschweiler. Die mitten in der Natur gelegene ehemalige Klosteranlage war bereits vor knapp 900 Jahren ein geistliches Zentrum, in dem Mönche in zisterziensischem Geiste lebten, arbeiteten und den Schöpfer mit Psalmengesängen ehrten. Auch die Mönche waren mit der Schönheit aber auch mit den Herausforderungen, die das Leben mit und in der Natur bereithält, konfrontiert. All das spiegelte sich ebenfalls in ihrem täglichen Gebet wider.

Das bereits etablierte **christliche Abendlob in der Klosterkirche** greift diese alte Tradition der Zisterzienser auf und bietet in diesem Jahr vor allem Psalmengesänge und andere biblische Texte, die Gottes Schöpfung meditieren. Es findet am **27. September 2026** statt, Beginn ist um **15:30 Uhr**. Geleitet wird der ökum. Gottesdienst von Pfarrer Matthias App (Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel) und Diakon Matthias Breuer (Pfarrei Heilige Familie Blieskastel).
Im Anschluss an das Abendlob besteht die Gelegenheit, bei einem Getränk noch etwas zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Klosterruine nicht barrierefrei ist und Sitzmöglichkeiten (z.B. Klappstuhl) **selbst mitzubringen** sind.
Wichtiger Hinweis: Wetterbedingt kann die Freiluftveranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Tagesaktuelle Informationen finden Sie unter www.pfarrei-blk-heilige-familie.de.
Das Abendlob ist Bestandteil des Rahmenprogramms zur "Glasarche 3" in der Biosphäre Bliesgau. Im Vorfeld des Abendlobs findet deshalb um **14:00 Uhr** an der "Glasarche 3" ein ökumenischer Impuls statt *(Standort: Skulpturenweg am Pfänderbach Homburg-Schwarzenacker, Ski- und Wanderhütte Einöd, Am Pfänderbach, 66424 Homburg).* Dieser steht ebenfalls unter dem Thema "Schöpfung". Von dort führt im Anschluss eine kleine Wanderung zum Abendlob hinauf zur Klosterruine.
Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins und der Stiftung der Klosterruine Wörschweiler.

Familiengottesdienst und Erntedankfest

Am **Sonntag, den 04. Oktober 2026,** feiern wir um **10.30 Uhr das Erntedankfest** in Kirkel. Es ist der Gedenktag des Heiligen Franziskus, der die ganze Schöpfung als Schwester und Bruder preist. Zu dem Familiengottesdienst sind besonders die Kinder des neuen Kommunionkurses eingeladen.

Nach dem Gottesdienst soll es ein Buffet geben. Muffins, Obstspieße, Gemüsesticks, Kuchen oder andere Kleinigkeiten, die man aus der Hand essen kann, werden uns die Vielfalt der Ernte und der Natur schmackhaft machen. Jeder ist eingeladen, zu dieser bunten Auswahl etwas beizutragen (gerne im Pfarrbüro melden). Selbstverständlich gibt es auch Getränke und Kaffee. Vor der Kirche können die Kinder Stockbrot grillen und die Messdiener werden Waffeln backen.

„Gepriesen seist DU GOTT, für Mutter Erde, die uns trägt und ernährt, köstliche Früchte hervorbringt, bunte Blumen und Kräuter, kleine und große Tiere, Leben, in Vielfalt – DIR gleich."

Seniorenfahrt im Oktober

Die Pfarrei Heilige Familie lädt die Senioren unserer Pfarrei zur Busfahrt an die "Glasarche 3" nach Schwarzenacker am **Dienstag, den 27. Oktober 2026**, ein.

Die Glasarche ist eine ca. 9 m große Skulptur, die der „Arbeitskreis Eine Welt" unserer Pfarrei als Leihgabe in die Biosphäre geholt hat.

Dort werden wir einen kleinen Impuls an der Glasarche haben und ein paar Meter durch den Skulpturenpark laufen, bevor wir in der Ski- und Wanderhütte, die extra für uns geöffnet haben wird, einkehren werden.

Abfahrtszeiten und –orte am Dienstag, den 27.Oktober 2026:

15:00 Uhr Abfahrt: **Niederwürzbach**, am Haus des Roten Kreuzes
15:15 Uhr Abfahrt: **Alschbach**, an der Kirche St. Maria
15:30 Uhr Abfahrt: **Lautzkirchen** an der Kirche
15:45 Uhr Abfahrt **Kirkel/Neuhäusel** am Seniorendorf

ca. 18:00 Uhr Rückfahrt entsprechend

Organisatorisches:
- Kostenbeitrag für den Bus: 8,- €
- Anmeldungen im Pfarrbüro, Tel. 06842/4628
- Teilnehmerzahl begrenzt!
- Die Kosten für das Essen tragen die Teilnehmer*innen selbst.

Mittäter gesucht!!!

Das Krimidinner im Pfarrheim Lautzkirchen an Pfingstmontag erfreut sich großer Beliebtheit und ist immer ausverkauft. Aber die Fortführung ist ungewiss...

Es fehlen uns helfende Hände bei der Durchführung dieses spaßigen Events mit kulinarischem Tiefgang.

Wir suchen Helfer*innen! Wir benötigen dringend Küchenhelfer*innen, Bedienungen und Helfer im Ausschank.

Ansonsten wird es 2027 nicht mehr stattfinden können.

Deshalb suchen wir Dich!

Hast Du Lust, Dich ehrenamtlich in einem motivierten Team zu engagieren, damit das Krimidinner in Lautzkirchen auch weiterhin stattfinden kann?
Wunderbar, dann melde Dich im Pfarrbüro Lautzkirchen!

Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

So 09.08. 09:00 Uhr

1. Sterbeamt Erwin Lück

So 06.09. 09:00 Uhr

2. Sterbeamt Erwin Lück

Mo 14.09. 10:00 Uhr - Kirchweihfest

Amt für die verstorbenen Priester der Gemeinde; Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

So 20.09. 10:00 Uhr

Hubertusfest der Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Bierbach mit Tiersegnung

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen und Infos **Lautzkirchen**

So 09.08. 10:30 Uhr

Amt für Klaus Brabänder, Eltern und Bruder, für Hans und Wilhelmine Schisler und Sohn Peter, für Hermann Meyer und Magdalena Klein; Amt für Rita und Herbert Dönges, für Hubert Kiefer, für Liesel und Alois Kiefer, für Maria und Fridrich Severin

So 13.09. 10:30 Uhr

Diakoniz von Matthias Breuer. Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet vor oder im hinteren Teil der Kirche ein kleiner Empfang statt

Mo 28.09. 10:00 Uhr - Kirchweihfest

Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Glockenspiel im August

08:32 Uhr	Bohnenlied
12:32 Uhr	Wenn alle Brünnlein fließen
19:32 Uhr	Nun danket all und bringet Ehr

Glockenspiel im September	
08:32 Uhr	Am Brunnen vor dem Tore
12:32 Uhr	Wem Gott will Rechte Gunst erweisen
19:32 Uhr	Guten Abend gute Nacht
19:34 Uhr	Laudate omnes gentes

- Intentionen und Infos **Alschbach**

Mo	**10.08.**	**10:00 Uhr - Kirchweihfest**
Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde		
Sa	**29.08.**	**14:00 Uhr**
Taufe des Kindes Emilia Spaniol		
So	**30.08.**	**09:00 Uhr**
Amt für Annemarie Hurth und verstorbene Angehörige		

- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.

Seniorenkreis Lautzkirchen

Im **August** machen wir noch **Ferien**, es finden keine Treffen statt in dieser Zeit.
Am **Dienstag, den 08. September 2026,** geht es um 15 Uhr mit unserem **Bohnenfest** weiter und wir wählen wieder unsere Bohnenkönigin oder -könig.

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

So	**16.08.**	**10:30 Uhr**
Amt für Karolina und Karol Hajduk		
So	**16.08.**	**11:30 Uhr**
Taufe des Kindes Henry Mohr		

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Im **August 2026** treffen wir uns **am 12. und am 26. von 14:30 bis 16:30 Uhr im Café im Seniorenheim** und am **23. September 2026 laden wir ab 09:00 Uhr zum Frauenfrühstück ins Theobald-Hock-Haus** ein. Zum Frühstück ist eine Voranmeldung nötig.
Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So	**09.08.**	**10:30 Uhr**
1. Sterbeamt für Else Schneider und Amt für Rudolf Schneider		
Sa	**22.08.**	**14:00 Uhr**
Taufe des Kindes Rosalie Moser		

Dienstagstreff

Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet in der Regel immer **am ersten Dienstag des Monats um 15 Uhr in der Cafeteria des Seniorendorfs** in der Wielandstraße statt. Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.
Im August machen wir noch Sommerpause und treffen uns dann alle wieder am ersten Dienstag im September, also gleich **am 01. September 2026**. Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Ökumenische Frauengruppe Kirkel

Nach der Sommerpause geht es bei uns weiter mit sommerlichen Angeboten Wir laden alle interessierten Frauen herzlich ein, unsere Gruppe kennenzulernen:

- **Am 27. August 2026 planen wir um 16:00 Uhr einen Besuch im Garten Rücker in Zweibrücken**. (Treffpunkt vor Ort am Gartentor, Kirchbergstraße 40, 66482 Zweibrücken). Es ist ein wunderschön angelegter, privater Park, der immer donnerstags für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.
- **Am 24. September 2026 möchten wir gegen 17:00 Uhr in die Gollensteinhütte** einkehren und danach den Abend mit einem Abendspaziergang zum Gollenstein ausklingen lassen.

Bei Interesse bitten wir sich für die jeweiligen Veranstaltung bei mir unter isabelle.blumberg@bistum-speyer.de anzumelden.
Wir freuen uns gute Begegnungen und gesellige Abende!
Für die ökumenische Frauengruppe *Isabelle Blumberg, Pastoralreferentin*

„Gemeinsam auf dem Weg – Auf ihr Buwe und Mädels!“

Kirkeler Kerb am Sonntag, 13.09.2026 ab 10 Uhr

Kirkel-Neuhäusel feiert auch 2026 wieder die Kerwe. Hierzu laden die Akteure für Sonntag, den 13.09.2026, wieder ganz herzlich ein. Getreu dem Motto "Gemeinsam auf dem Weg - Auf ihr Buwe und Mädels!"
Gestartet wird mit einer Andacht in der kath. Kirche St. Joseph um 10:00 Uhr. Von dort geht der Festzug, angeführt vom Posaunenchor Kirkel auf dem Planwagen und den Straußbuwe und -mädels weiter zum Festplatz vor der Gaststätte Tante Milli. Nach einem kurzen Abschluss geht die geistliche Feier in die weltliche Feier über. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Auch auf die Lieder der Solistin Jessica Oldenburger-Weiss und des Pianisten Benedikt Wesner darf sich wieder gefreut werden.
In diesem Jahr wird auch der Wünschewagen des Arbeiter Samariter Bundes den Zug begleiten, dem schon wie in den Vorjahren auch dieses Jahr der Erlös des Festes als Spende zukommen wird.
Alle, die im letzten Jahr die tolle Atmosphäre und das Schöne miteinander genossen haben, dürfen sich also wieder darauf freuen und alle, die es im letzten Jahr verpasst haben, bekommen nun die Chance dabei zu sein, eben: **Gemeinsam auf dem Weg! – „Auf ihr Buwe und Mädels!"**

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa 15.08. 15:00 Uhr

Taufe des Kindes Felix Wahrheit

Sa 15.08. 18:00 Uhr - Mariä Himmelfahrt

Amt für Alice Schaller; Amt für Ernst Priester, Edmund und Berta Lavall, Carola und Bernhard Lavall, Robert Mellen, Karolina, Otto und Norbert Hemmerling, Gertrud Hager, Hannelore Meisberger; Amt für Polykarp Vogt; Amt für Michael Mihalko und für verstorbene Eltern Anna und Michael Mihalko

Sa 22.08. 18:00 Uhr

1. Sterbeamt für Margret Kihm

So 06.09. 10:30 Uhr - Kirchweihfest

mitgestaltet durch die Straußjugend und den Musikverein, Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sa 26.09. 15:00 Uhr

Taufe der Kinder Colin und Mila Perske

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.

Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Am **Donnerstag, den 03. September 2026** lassen wir ab 15 Uhr im Pfarrhaus die Kurgel rollen. Wir spielen Bingo!

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Frauentreff St. Hubertus

Wir treffen uns immer am **ersten Montag des Monats um 16.00 Uhr im Annahof** in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen.
Der nächste Stammtisch ist am **07. September 2026**.
Wir freuen uns auf Sie/Euch! *Der Frauentreff St. Hubertus*

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!

Am **20. August 2026** werden wir wieder schwenken und Salate dazu reichen.
am **17. September 2026** verwöhnen wir Euch mit einer Kastaniencremesuppe.
Damit wir besser planen können, ist eine Anmeldung bis spätestens montags vor dem Termin notwendig.
Es gibt einen **neuen Flyer**, den Sie in unserer Kirche mitnehmen können.
Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

Gottesdienst an Maria Himmelfahrt, 15. August 2026, 18 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein auf dem Vorplatz der Kirche. Es werden Getränke und Würstchen und Schwenker gegen eine Spende angeboten. Auch die beliebte Kräuterbowle ist im Angebot.

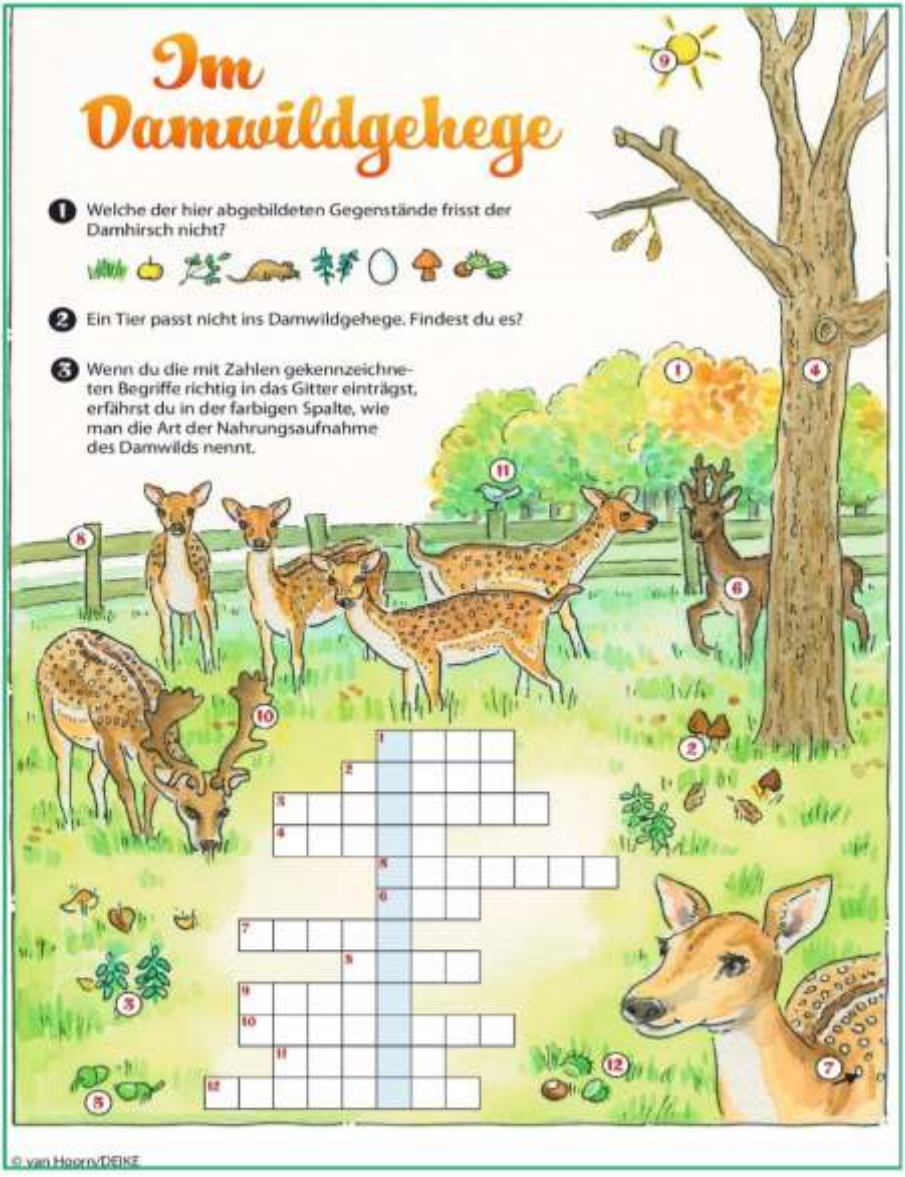
Der Frauentreff St. Hubertus stellt für den Altar einen großen Strauß mit Blumen und Kräutern.
Es werden auch kleine Kräutersträußchen zum Mitnehmen gegen eine Spende angeboten. Diese werden von Steffi Dithmar, Moni Noll und Theresia Lang dankenswerterweise zusammengestellt.
Wenn Sie möchten, können Sie natürlich auch aus dem eigenen Garten Kräuter mitbringen, die während des Gottesdienstes gesegnet werden.
Die Spenden von diesem Tag sind für die Glockensanierung bestimmt.

Kirchweihfest

Herzliche Einladung zur **„Kerb an de Kerch"!** Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, den 06. September 2026**, um **10:30 Uhr** gibt es nach dem Fassbieranstich durch den Schirmherrn, unserem Ortsvorsteher Andreas Motsch, mit tatkräftiger Unterstützung der „Straußbuwe unn -mäde" sowie des Musikvereins Niederwürzbach ein 30-Liter-Fass Freibier für alle!

Zum Mittagessen bieten wir an diesem Sonntag Leberknödel (von Werth), Semmelknödel mit Pilzrahmsoße, Schwenker, Rostwürste und Currywurst an und natürlich auch Kaffee und Kuchen. Auch eine Cocktail- und Weinbar haben wir eingerichtet. Für Stimmung sorgen am Nachmittag auch in diesem Jahr Latz & Latz! Der Erlös des Festes ist für die Glockensanierung bestimmt.

Deike



Auflösung: *1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein gefärbtes Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKÄUEN – 1. Wald, 2. Pilze, 3. Kräuter, 4. Rinde, 5. Eichen, 6. Reh, 7. Fleck, 8. Zaun, 9. Sonne, 10. Schaufel, 11. Vogel, 12. Kastanie*

12. Hospiztage im Saarpfalz-Kreis

Eröffnungsveranstaltung

Schirmherr: Landrat Frank John

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Anmeldung erbeten: Saarpfalz-Kreis, E-Mail: dez3@saarpfalz-kreis.de, oder unter Tel.: 06841-104-8056, oder https://eveeno.com/359160050

Weitere Veranstaltungen der Hospiztage finden Sie auch online:

Ökumenische Hospizhilfe Pfalz/Saarpfalz

Schwamm

DR. THEISS Naturwaren GmbH

Kreissparkasse Saarpfalz

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

die Caritaskampagne 2026 steht unter dem Leitwort: „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“. Sie bringt zum Ausdruck, dass Zukunft dort entsteht, wo Generationen miteinander unterwegs sind und Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn die Erfahrungen der Älteren und die Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wächst die Wahrscheinlichkeit tragfähiger Innovationen und es gewinnen Verständnis, Solidarität und faire Chancen.

Die Caritas unterstützt Menschen in allen Lebensphasen und stärkt Begegnungen und Beziehungen zwischen den Generationen: zwischen dem jungen Freiwilligendienstleistenden und der hochbetagten Seniorin, zwischen der Erzieherin und ihren Kita-Kindern, in ehrenamtlichen Familienpatenschaften und in der Smartphone-Sprechstunde der youngcaritas.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die vielfältige Arbeit der Caritas mit Ihrer großherzigen Spende.

Herzlichen Dank!

Berlin, den 23. Juni 2026

+ Karl-Heinz Wiesemann

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Kontakte

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!
Telefon: 06842 / 4628
E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de
Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de

KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de
Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de
Priesterkandidat Matthias Breuer: matthias.breuer@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628
Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel
Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer
Preis: im Abonnement: 9,00 €/Jahr
Druck:
www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den Zeitraum **26.09. bis 01.11.2026** ist am **Freitag, 11.09.2026.**

„Also, ich weiß nicht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es Menschen geben soll, die nachts mit drei Stunden Schlaf auskommen!" — „Aber sicher gibt's die", widerspricht Dirk, „wir haben einen sogar zu Hause. Er ist gerade drei Monate alt!"

In der Schule ist Rechenunterricht. Der Lehrer sagt zu Adrian: „Ich gebe dir sechs Euro. Du sollst mit deinem Bruder teilen. Jeder soll genau die Hälfte bekommen. Wie viel erhält dann dein kleiner Bruder?" – „Zwei Euro, Herr Lehrer!" – „Unsinn! Du kannst ja nicht rechnen!" Darauf Adrian: „Ich schon. Aber mein kleiner Bruder noch nicht!"

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de